

SELBSTBESTIMMT LEBEN

Kostenloses Infoblatt des fab e.V. für Kassel und Umgebung

Juli bis Anfang Oktober 2014

Inhalt

fab spezial

Veranstaltungen

Freizeit- und Gruppenangebote

Bunt Vermischtes

fab spezial

„Essen unter Freundinnen“ im freiRAUM ein riesiger Erfolg – Verstärkung für das ehrenamtliche Team gesucht!

Seit Mai gibt es im freiRAUM des fab e.V. das neue Angebot „Essen unter Freundinnen“. Zweimal pro Monat können - immer mittwochs - bis zu 25 Personen (nach Anmeldung bei Theresa Hanka) in gemütlicher Runde zusammen essen. Hierzu hat sich ein Team aus Ehrenamtlichen zusammengefunden, das sich Rezepte überlegt, die Essen vorbereitet, kocht und anschließend aufräumt. Die anfänglichen Bedenken, ob sich überhaupt Gäste finden, blieben völlig unbegründet. Im Gegenteil: Die Nachfrage ist riesig groß und die bisherigen Rückmeldungen sind überwältigend. An einem Mittwoch kamen fast 40 Leute in den freiRAUM um dort in entspannter Atmosphäre gemeinsam mit Anderen Pizza zu verspeisen. Alle freuten sich über diese große Nachfrage, aber künftig sollen maximal 25 Personen bewirtet werden, damit die Arbeit auch gut bewältigt werden kann. Insgesamt ist das Kochteam sehr zufrieden mit dem neuen Angebot. Die Ehrenamtlichen kochen alle sehr gerne, bringen viel Erfahrung mit und haben viel Spaß im Team. Dass gerade am Anfang aber nicht immer alles reibungslos läuft, ist natürlich klar. Dazu sagt einer der Hobby-Köche: „Wir machen diese Arbeit ehrenamtlich und sind keine ausgebildeten Köche. Wir versuchen aber selbstverständlich, die Arbeit so gut wie möglich zu machen. Falls mal was nicht so perfekt läuft, wünschen wir uns einen guten, freundlichen Umgang mit der Kritik.“

Zusätzlich zu dem Spaß, gemeinsam für andere zu kochen, hat das Engagement im Kochteam noch weitere Vorteile. Eine Mitarbeiterin, die in einem Single-Haushalt lebt und selten für sich alleine kocht, stellt fest, dass sie eine Menge über das Zubereiten von Speisen lernt. Eine andere Ehrenamtliche, die aus Platzgründen nicht zu Hause kochen kann, freut sich über die gute und barrierefreie Ausstattung der fab-Küche, in der sie sich so richtig ausleben kann.

Verstärkung gesucht!

Da das fünfköpfige Team das Angebot unbedingt regelmäßig anbieten möchte, wird dringend Verstärkung gesucht. Wer Lust am Kochen hat oder gerne aufräumt oder wer einfach nur in einem netten Team arbeiten möchte, ist herzlich willkommen. Interessierte melden sich bitte entweder persönlich oder per Telefon bei Theresa Hanka an der Pforte des fab e.V., Tel.: 0561.7 28 85-0. Sie erhalten dort nähere Infos.

Gisela Hermes

Bücher-Tausch-Regal im freiRAUM des fab e.V.

Für alle, die gerne lesen, gibt es nun ein neues Highlight im freiRAUM (Thekenraum): Ein Bücher-Tausch-Regal.

Ihr seid herzlich dazu eingeladen, in Ruhe in dem Regal zu stöbern und Bücher, die Euch gefallen, mit nach Hause zu nehmen oder sie im freiRAUM zu lesen.

Ein Tausch-Regal lebt jedoch vom Austausch! Deshalb wäre es toll, wenn Ihr auch selbst Bücher in das Regal stellt, damit dieses immer gut gefüllt ist. Selbstverständlich ist das kein MUSS – wenn Ihr gerade kein Tauschbuch habt, könnt Ihr auch einfach so ein Buch mitnehmen.

Ich wünsche Euch viel Spaß beim Stöbern, Lesen und Tauschen!

Eure
Gisel(a) Hermes
(Die Buch-Tausch-Regal-Beauftragte des freiRAUM ☺)

fab auch Sozialpartner bei Kulturloge Kassel e.V.

Daniel Klemz hat mit weiteren engagierten Personen die Kulturloge Kassel e.V. gegründet. Sie haben sich zum Ziel gesetzt, Menschen mit wenig Geld den kostenlosen Besuch von kulturellen Veranstaltungen zu ermöglichen. Der fab e.V. ist seit Anfang an Sozialpartner der Kulturloge.

Wer diese Angebote der Kulturloge nutzen möchte kann sich wenden an Birgit Schopmans beim fab e.V., Tel. 0561.7 28 85-160, E-Mail: birgit.schopmans@fab-kassel.de

Die Kulturloge sucht weitere engagierte Personen, die bei der Vermittlung der Eintrittskarten helfen können. Die Kulturloge freut sich über Ihr Engagement!!!

fab: Inklusion in Kassel schnell voran treiben

Angesichts des erheblichen Nachholbedarfs in Sachen inklusiver Bildung in Kassel tritt der Verein zur Förderung der Autonomie Behinderter (fab) dafür ein, dass die Inklusion in den Kasseler Schulen schnell voran getrieben wird. Das Vorhaben der Stadt Kassel gemeinsam

mit dem Staatlichen Schulamt die Schaffung einer Modellregion inklusive Bildung voran zu treiben, müsse beschleunigt statt gebremst werden.

„Gemeinsames Lernen von Kindern mit und ohne Behinderung ist nichts Neues. Bereits seit über 30 Jahren wird dies an vielen Schulen praktiziert und gefordert. Und auch in Kassel hat die Zahl derjenigen, die an Förderschulen unterrichtet werden, in den letzten zehn Jahren um ein Viertel abgenommen. Auf diesen Erfahrungen können und müssen wir in Kassel aufbauen und die Chancen statt wie bisher meist die Grenzen der Inklusion zu sehen“, erklärte Ottmar Miles-Paul vom Vorstand des fab.

Daher sei es wichtig, die positiven Erfahrungen der schulischen Inklusion und das vorhandene know how zu nutzen und die verschiedenen Akteure in den weiteren Prozess einzubeziehen. „Allerdings muss es darum gehen, das Ziel der Inklusion schnell voran zu treiben, stattdessen Umsetzung durch langwierige Diskussionen zu bremsen. Die UN-Behindertenrechtskonvention verlangt dies bereits seit über fünf Jahren von uns, Inklusive Bildung ist ein Menschenrecht, das auch in Kassel konsequent mit den nötigen Rahmenbedingungen umgesetzt werden muss“, so Ottmar Miles-Paul.

fab: Selbstbestimmung durch Bundesteilhabegesetz verbessern

Zum Europäischen Protesttag zur Gleichstellung behinderter Menschen am 5. Mai fordert der Verein zur Förderung der Autonomie Behinderter (fab) die Verbesserung der Selbstbestimmung behinderter Menschen durch die Schaffung eines Bundesteilhabegesetzes. Es könne nicht länger sein, dass behinderte Menschen, die auf Unterstützung angewiesen sind, arm gemacht werden, in dem sie nur 2.600 Euro ansparen dürfen. Deshalb nehmen auch VertreterInnen des fab bei der bundesweiten Demonstration „Ohne Bundesteilhabegesetz keine Inklusion“ am 5. Mai in Berlin teil.

„Behinderte Menschen und ihre Angehörigen dürfen nicht länger arm gemacht werden. Die Anrechnung des Einkommens und Vermögens auf Leistungen für behinderte Menschen muss endlich abgeschafft werden. Die Unterstützung behinderter Menschen muss daher aus der Sozialhilfe herausgelöst und im Sozialgesetzbuch IX verankert werden“, erklärte Ottmar Miles-Paul vom Vorstand des fab. Mit dem neuen Gesetz müsse zudem ein bedarfsdeckender und bundeseinheitlicher Nachteilsausgleich in Form eines Bundesteilhabegeldes für behinderte Menschen geschaffen werden.

„Mit dem neuen Gesetz muss die Vorfahrt für die Inklusion geschaffen werden. Unterstützungsleistungen für behinderte Menschen müssen am Prinzip der Inklusion ausgerichtet werden. Alternativen zu Werkstätten für behinderte Menschen müssen gefördert und Türen für ein Leben Daheim statt im Heim mitten in der Gemeinde gezielt geöffnet werden“, fordert Ottmar Miles-Paul.

Pressemeldung: 5. Mai 2014

Veranstaltungen

Freizeit- und Gruppenangebote

Neu: Veganer Brunch

So, 13.07.2014 ab 11.00Uhr

So, 10.08.2014 ab 11.00 Uhr

So, 14.09.2014 ab 11.00 Uhr

Ort: freiRAUM, Samuel-Beckett-Anlage 6, Kassel

Hast Du Interesse neue, vielfältige und gesunde Speisen und nette Leute kennen zu lernen? Bei unserem veganen Brunch jeden 2. Sonntag im Monat ab 11 Uhr im freiRAUM, hast Du die Möglichkeit. Es wäre toll, wenn Du entweder vegane Speisen mitbringen oder eine Kleinigkeit

Spenden würdest und da wir ja alle gerne essen, leckere neue Rezepte ausprobieren und gerne schnattern, laden wir dich recht herzlich dazu ein!

Alle Menschen, vor allem Nichtveganer sind herzlich willkommen. Essen ist und bleibt natürlich vegan.

..und dann lasst uns schlemmen
wir freuen uns! :)

Auch wenn wir um 11 anfangen, bleibt bestimmt auch noch was für die Langschläfer übrig die später kommen wollen...

Wir freuen uns auf Sie / Euch
Johanna Leng

Frühstückstreff

Do., 10.07.2014 um 10.30 Uhr

Do., 24.07.2014 um 10.30 Uhr

Do., 07.08.2014 um 10.30 Uhr

Do., 21.08.2014 um 10.30 Uhr

Do., 04.09.2014 um 10.30 Uhr

Do., 18.09.2014 um 10.30 Uhr

Do., 02.10.2014 um 10.30 Uhr

Ort: freiRAUM, Samuel-Beckett-Anlage 6, Kassel

Birgit Schopmans und Deniz Kürtoglu laden zum Offenen Frühstück ein.

Wie wäre es, mitten in der Woche, in Gesellschaft mit anderen netten Leuten, gemütlich zu frühstücken? Mitzubringen sind nur etwas Hunger, Kaffee- oder Teedurst und der Wunsch, sich vielleicht mit dem Tischnachbarn / der Tischnachbarin in ein Gespräch verwickeln zu lassen. Kostenbeitrag: 3,50 €.

**Bitte einen Tag vorher unter Tel.: 05 61 / 7 28 85 – 160 oder per E-Mail
birgit.schopmans@fab-kassel.de anmelden!**

Montagscafé

Ab 15:00 Uhr!

Ort: freiRAUM, Samuel-Beckett-Anlage 6, Kassel

Hier sind Menschen mit und ohne Behinderungen herzlich eingeladen. Beim Montagscafé können Menschen jeden Alters miteinander ins Gespräch kommen. Es gibt Tee, Kaffee, kalte Getränke und ein wechselndes Kuchenangebot zu günstigen Preisen.

Infos: Angela Heitbrink, fab e. V. unter **05 61 / 7 28 85 - 161**,
angela.heitbrink@fab-kassel.de oder **05 61 / 7 28 85 - 0**.

Freizeitgruppe

Deniz Kürtoğlu und Stella Auer laden zu den nächsten Terminen der Freizeitgruppe ein. Neueinsteiger sind herzlich willkommen. Fragen zu den Veranstaltungen und Anmeldungen bei Deniz Kürtoğlu unter: 01577 / 9 27 06 11 oder Stella Auer 01578 / 6 15 18 32. Falls ihr Anmerkungen oder Ideen zur Freizeitgruppe haben solltet, sendet diese bitte an: stella.auer@fab-kassel.de

Fr. 18.07.2014: Grillabend

Treffpunkt: 18.00 Uhr, „freiRAUM“, Samuel-Beckett-Anlage 6, Kassel

Wer Lust hat in netter Gesellschaft an einem Freitagabend zu grillen, ist hiermit herzlich eingeladen. Grillfleisch oder Würstchen bringt ihr bitte selbst mit und wer Lust hat kann auch gerne einen Salat zubereiten. Für Getränke und den Rest, was so fürs Grillen benötigt wird, wird gesorgt. Ansonsten bringt bitte gute Laune und schönes Wetter mit. Damit wir gut planen können, ist es wichtig, dass ihr euch anmeldet! Anmeldeschluss: Mittwoch, 16.07.2014

Fr., 12.09.2014: Biergartenbesuch

Treffpunkt: 18.00 Uhr, Bootshaus, Auedamm 27, Kassel

Wer Lust hat in netter Gesellschaft den Abend gemütlich im Biergarten des Restaurants „Bootshaus“ zu verbringen, kann sich mit uns ab 18 Uhr treffen. Das Restaurant hat einen direkten Blick auf die Fulda und ist barrierefrei.

Offener Stammtisch

Do., 31.07.2014 um 19 Uhr

Lokalität: "Restaurant Bootshaus", Auedamm 27, Kassel

Do., 28.08.2014 um 19 Uhr

Lokalität: "Mundo Kassel ", Schöne Aussicht 1a, Kassel

Do., 25.09.2014 um 19 Uhr

Lokalität: Pizza Hut, Karlsplatz 8, Kassel

Der letzte Donnerstag jeden Monats ist Stammtischtag!

Es laden Denise Schäfer und Yvonne Harmuth ein zum: „Offenen Stammtisch für Menschen mit und ohne Behinderung und chronisch Kranke“.

Um 19 Uhr treffen sich in barrierefreien Lokalitäten, welche sich ab und zu ändern, Menschen jeden Alters bei Speisen und Getränken zu Gesprächen über Themen die die Welt bewegen, aktuelles vom Tage oder auch privates. Mitzubringen sind nur der Wunsch:

- nach etwas Unterhaltung
- einen gemütlichen Abend zu erleben
- neue Leute kennen zu lernen.

Geselligkeit und Spaß ist das oberste Gebot dieser Runde. Gerngesehen sind natürlich auch immer neue Personen, die an dieser Stammtisch-Gemeinschaft teilnehmen möchten.

Interessierte können sich wenden an:

Denise Schäfer, 0561 – 82 40 34

Mail: denise.schaefer@fab-kassel.de

Yvonne Harmuth, 0561 – 3 17 21 36

Mail: yvonneoms@gmx.de

Doppelkopfabend

Di., 08.07.2014 um 19.00 Uhr

Di., 22.07.2014 um 19.00 Uhr

Di., 12.08.2014 um 19.00 Uhr

Di., 26.08.2014 um 19.00 Uhr

Di., 09.09.2014 um 19.00 Uhr

Di., 23.09.2014 um 19.00 Uhr

Ort: freiRAUM, Samuel–Beckett–Anlage 6, Kassel

Wir bieten im freiRAUM einen Doppelkopfabend an. Dieser Termin findet in der Regel jeden 2. und 4. Dienstag im Monat um 19 Uhr statt. Wie wäre es sich mitten in der Woche gemeinsam mit anderen netten Leuten zu treffen und in einer gemütlichen Runde miteinander Doppelkopf zu spielen? Hast Du Lust, dann komm doch einfach mal vorbei. Mitzubringen sind nur gute Laune, Spaß am Doppelkopf spielen und falls vorhanden ein Kartenspiel für Doppelkopf: Wir freuen uns über jeden, der uns besuchen kommt und Lust hat mitzuspielen!!!

Nähere Informationen könnt Ihr bei Deniz Kürtoğlu unter der Nummer **0 15 77 / 9 27 06 11** erhalten!

Spielenachmittag

Sa., 16.08.2014 um 14.00 Uhr

Sa., 20.09.2014 um 14.00 Uhr

Ort: freiRaum, Samuel–Beckett–Anlage 6, Kassel

Wir spielen wieder gemeinsam verschiedene Gesellschafts- oder Kartenspiele; bei Letzterem z. B. Phase 10, Canasta oder Doppelkopf. Es können auch eigene Spiele mitgebracht werden!

Wenn Ihr Lust drauf bekommen habt, seid Ihr herzlich willkommen. Gebt uns bitte jeweils vier Tage vorher Bescheid unter denise.schaefer@fab-kassel.de oder ArndKunau@aol.com.

Kraftvoll im Stress durch Grenzen setzen

Donnerstag, 18. September 2014, 10:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: Kreisverwaltung Marburg-Biedenkopf,
Im Lichtenholz 60, 35043 Marburg, Raum U 057, rollstuhlgänglich (Untergeschoss)

Ein Seminar für Frauen mit und ohne Behinderungen, die dem Thema „Grenzen“ neu begegnen möchten.

In einer auf Wachstum ausgerichteten Welt ist es zunehmend schwieriger, die eigenen Grenzen selbstbewusst zu setzen und zu vertreten. Da unser Leben mehr einem Marathon als einem Sprint gleicht, ist ein ressourcensparender Umgang lebenswichtig. Ziel ist es dabei, sowohl innerlich als auch äußerlich authentisch und selbstbewusst Grenzen zu spüren und setzen zu können.

In diesem Seminar können Sie

- lernen, wertschätzend Grenzen zu ziehen
- sich liebevoll mit der eigenen „Begrenztheit“ auseinanderzusetzen
- der weiblichen Seite des Themas begegnen.

Hierbei helfen Übungen aus den Bereichen der hawaiianischen Körperarbeit, der klientenzentrierten Gesprächstherapie nach Rogers und Selbstbehauptungs-Strategien für Frauen.

Referentin:

Sabine Scheide, Dipl.-Psychologin, Gesprächstherapeutin und Heilpraktikerin für Psychotherapie, GAP Zentrum für Beratung und Psychotherapie, Marburg

Teilnahmegebühr:

für interessierte Bürgerinnen 30,00 Euro (Ermäßigung für nicht erwerbstätige Frauen mit Behinderung möglich. Anfragen bitte an das Hessische Netzwerk behinderter Frauen stellen.)

Veranstalter:

Frauenbüro des Landkreises Marburg-Biedenkopf
Tel. 06421 405-1311 oder-1310, E-Mail: frauenbuero@marburg-biedenkopf.de
oder
Hessisches Netzwerk behinderter Frauen
Tel. 0561 72885-166, E-Mail: hessisches_netzwerk@fab-kassel.de

Anmeldeschluss: Montag, 01. September 2014

Nähere Infos und Anmeldeformular:

www.fab-kassel.de/hessisches/termine.html
oder im Frauenbüro (siehe oben)

Bunt Vermischtes

Einsatz mit Herz Dankes-Karte für Kassels 15 Ehrenamtliche

Vorbemerkung: Heidrun Rudolf und Peter Rauhöft sind als Ehrenamtliche des freiRAUM vom fab e.V. mit einer Ehrenamtskarte der Stadt Kassel gewürdigt worden. Weitere der ca. 18 Ehrenamtlichen des freiRAUM die an einer Ehrenamtskarte interessiert sind, können sich beim fab e. V. an Birgit Schopmans wenden, Tel.: 0561.7 28 85-160, E-Mail: birgit.schopmans@fab-kassel.de

Kassel. „Wenn man anfängt hinzusehen, hört man nicht mehr auf“ – sagte eine ehrenamtliche Helferin letztes Jahr im Rathaus, als sie und zahlreiche weitere Helfer mit der Ehrenamtskarte der Stadt Kassel ausgezeichnet worden sind. Geändert hat sich daran nichts. Auch dieses Jahr waren und sind die fleißigen Helfer im Einsatz, um Gutes zu tun. Vergangene Woche zeichnete Oberbürgermeister Bertram Hilgen 15 ehrenamtlich tätige Bürger im Kasseler Rathaus mit der Ehrenamtskarte der Stadt Kassel aus. Die Freiwilligen nehmen Anteil, gestalten mit und übernehmen aktiv Verantwortung für sich und andere. Für sie ist freiwilliges Engagement selbstverständlich – da sind sich alle einig. Einige der Ausgezeichneten widmen sich in ihrer Freizeit schon seit vielen Jahren sozialen Projekten.

Die fleißigen Helfer, die in Vereinen, Organisationen, sozialen oder kulturellen Einrichtungen ehrenamtlich tätig sind, bekommen mit der Karte Vergünstigungen, etwa beim Besuch in Museen oder bei Veranstaltungen. Unter den Geehrten sind Vertreter der Caritas, der evangelischen Kirchengemeinde Jungfernkopf, der Pfadfinder, des Diakonievereins Kirchditmold, des Vereins zur Förderung der Autonomie Behinderter, der Goethe-Gesellschaft, des Hessisch-Waldeckischen Gebirgsvereins, des Vereins Kassel spielt, der Sportvereinigung Auedamm, des Koch-Clubs, des Kulturvereins Nordshausen, des Vereins „Notruf für vergewaltigte Frauen“, des Schulprojekts View Point Pokhara Nepal und des Senior Experten Service und mehr.

Die Ehrenamtskarte wird von den Vereinen oder Institutionen beantragt. Eine Bezahlung sollten die Karten jedoch nicht sein, sondern eine Aufmerksamkeit und ein Dankeschön für die vielen Stunden unentgeltlicher Arbeit. (jww)

Quelle: Extra Tip vom 11.06.2014

Neue ISL - Broschüre: "Wir sind bunt und frech - mutig und laut!" Ein Geschichts-Lese-Buch über Scham, Aussonderung, Stolz und Emanzipation!

Die Interessenvertretung Selbstbestimmt Leben in Deutschland e.V. (ISL) hat eine neue 84-seitige Broschüre erstellt. Der Titel lautet "Wir sind bunt und frech - mutig und laut! Ein Geschichts-Lese-Buch über Scham, Aussonderung, Stolz und Emanzipation!"

Die Autorin Wiebke Schär zeigt in der Broschüre auf, wie sich das Verständnis von Behinderung im Laufe der Geschichte verändert hat. Sie hält inne an verschiedenen

Stationen in der Geschichte, um darzustellen, welche Rollen Behinderung oder Krankheit in der Gesellschaft spielten, wie behinderte Menschen den Aufbruch wagten und der Aussonderung trotzten.

Neun Kurzinterviews mit stolzen behinderten Menschen runden den Text ab.

Die Publikation wurde im Rahmen des ISL-Projektes "Disability Pride - aus Scham wird Stolz!" erstellt und durch die Aktion Mensch gefördert. Alle Informationen zum Projekt finden sich unter <http://www.disability-pride.isl-ev.de>. Dort gibt es die Broschüre auch als download. Printexemplare werden gegen eine Schutzgebühr von 1,50 Euro plus Porto versandt.

Renault Kangoo mit Automatik und Handgas zu verkaufen

Renault Kangoo, Baujahr 2003, 90.000 km, TÜV neu, Automatik, mit Handgas, zusätzl. normal mit Fußbedienung, Farbe: silbergrau, Preis: 3.500,- €, Kontakt: Holger Gerull, Tel.: 0561 / 51 05 90 96, E-Mail: Holger.Gerull@freenet.de.

Kosmetik und Fußpflege in barrierefreien Räumlichkeiten

Wo?

Zentrum für selbstbestimmtes Leben
Samuel-Beckett-Anlage 6, Kassel
3. Etage
Raum B 3.1

Preise:

Gesichtsbehandlungen ab 25,00 Euro
Fußpflege ab 15,00 Euro

Folgende Termine biete ich für die nächsten Monate an:

Juli 2014:

10.07. | 14.7. | 21.7. | 25.7.

August 2014:

11.8. | 14.8. | 18.8. | 25.8.

September 2014:

11.9. | 15.9. | 22.9. | 29.9.

Terminvereinbarung und weitere Informationen
unter: **0 15 78 / 0 38 41 13**

Es freut sich auf Ihren / Euren Anruf
Michaela Piegsa

Die nächste Ausgabe von „SELBSTBESTIMMT LEBEN“ erscheint Anfang Oktober 2014!

Impressum:

Hrsg.: Verein zur Förderung der Autonomie Behinderter
- fab e. V., Samuel-Beckett-Anlage 6, 34119 Kassel

Redaktion: Anita Grießer, Birgit Schopmans, Georg Riester

Spendenkonto: fab e. V., Kasseler Bank, BLZ: 520 900 00, Kto.-Nr.: 77 22

Abonnement: „SELBSTBESTIMMT LEBEN“ ist kostenlos zu abonnieren bei:
birgit.schopmans@fab-kassel.de (E-Mail-Version)

Antrag auf Mitgliedschaft im fab e. V.

An: Verein zur Förderung der Autonomie Behinderter, fab e.V., Samuel-Beckett-Anlage 6, 34119 Kassel
Laut § 4 der Satzung des fab e.V. stelle ich hiermit den Antrag

auf Mitgliedschaft auf Fördermitgliedschaft (Nichtbeh. können nur Fördermitglied werden)

Vorname: _____ Nachname: _____

Strasse/ Hausnr.: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Telefon: _____ Fax: _____ E-Mail: _____

Ich zahle den

Jahresmitgliedsbeitrag von _____ € (50,00 € oder mehr) 20 € (ermäßigt, auf Anfrage)

bar per Überweisung Der Betrag soll ab _____ von meinem Konto
abgebucht werden:

BLZ: _____ Bankinstitut: _____

Konto-Nr.: _____ KtoInhaber/in: _____

Ich willige in die Erhebung, Verarbeitung, Nutzung meiner Daten durch den fab e.V. zum Zwecke der
Mitgliederverwaltung und zu Vereinszwecken ein.

Ich möchte die Vereinszeitung erhalten.

Datum: _____ **Unterschrift:** _____

Dieser Bereich wird **von uns** ausgefüllt:

Gemäß §4(1) der Satzung muss der Vorstand über diesen Antrag abstimmen.

Unterschriften von mindestens 3 Vorstandsmitgliedern:

1) _____ 2) _____ 3) _____